

Die Stelle des Heimatschutzes.

Die politische Neuordnung in Oesterreich.

Wien, 27. Mai. Nach dem amtlich verlautbarten Auftrage des Reichsanwalts Baar-Barenfels...

der durch nichts erschütterbare Wille der Führerschaft des gesamten österreichischen Heimatschutzes zum Ausdruck...

Rundgebungen des Heimatschutzes.

Wien, 27. Mai. Wie erst jetzt bekannt wird, kam es am vergangenen Sonntag in Altmannsdorf im südlichen Niederösterreich...

Ein Aufruf Baar-Barenfels, zum Eintritt in die Frontmiliz.

Wien, 27. Mai. Die amtliche Nachrichtenstelle verlautbart einen Aufruf des Reichsanwalts Baar-Barenfels...

* Großfeuer in den Balatum-Werken Neuh. In den Balatum-Werken Neuh explodierte am Dienstag spät abends ein Oelbehälter...

Das Fährboot kenterte — 31 Kinder ertrunken.

Lundenburg (Mähren), 26. Mai. Am Dienstagvormittag unternahmen die Volksschulen von Natitz im politischen Bezirk Anspitz (Mähren) einen Ausflug...

Augenzeugen berichten.

Brag, 26. Mai. Zu dem erschütternden Führungslauf auf dem Thaya-Fluss werden dem „Tschekoslowakischen Pressebüro“ von Augenzeugen folgende Einzelheiten gemeldet: 106 Schüler von der Volksschule in Kolowac unternehmen einen Schulausflug in die nahen Pflauser Berge...

Der Fährmann verhaftet. Brag, 27. Mai. Wie die Morgenblätter zu dem Führungslauf auf der Thaya melden, ist der Fährmann Leopold Schuster verhaftet worden...

Brag, 27. Mai. Wie die Morgenblätter zu dem Führungslauf auf der Thaya melden, ist der Fährmann Leopold Schuster verhaftet worden...

Aus aller Welt.

* Reichsminister Deh besichtigt das Olympische Dorf. Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Deh, hatte am Dienstagmittag das Olympische Dorf im Besuche...

* Streik für die 40-Stunden-Woche in Paris. In drei Pariser Fabriken sind die Arbeiter am Dienstag in den Streik getreten...

* Grubenunglück in England. In der Nähe von Haverfordwest in der Grafschaft Pembrokehire ereignete sich am Dienstag ein schweres Grubenunglück...

* Ein Holzbearbeitungswerk eingestürzt. Die Sperrholzfabrik und Zigarettenfabrik W. Kubensroth (Wirtshaus) in Gütersloh (Westfalen) wurden am Dienstagabend von einem Großfeuer heimgesucht...

Die Jagd nach dem Phantom

Bezaute sehr: Das gnädige Fräulein sind verheiratet. Die Jose musterte den blonden Nischenler mit höchstem Mißtrauen...

Zimmer. Da erst atmete er auf, wie in einer inneren stürmenden Befreiung. Er hatte es nämlich nicht geglaubt, daß „sie“ verheiratet war...

Ein großes, noch fernes Signal, das von einem die Chauffee herausragenden, mit Polizei bemannten Auto kam, rief ihn in die Wirklichkeit zurück...

Klaus rannte auf die Straße. Irgendwohin — nur fort, fort... Eine Autodroste kam vorbeigefahren: frei. Klaus stotterte etwas von: „Ins Wasser gestürzt...“

Doch als er vor dem Bahnhof einen Schupo sah, durchzuckte ihn der Argwohn, daß er, nach, wie er war, ohne Hut, denn den hatte er in der Villa gelassen...

Der Chauffeur bog in eine Seitenstraße der Chauffee-straße und hielt vor einer Dörfle „Zum gemütlichen Pommer.“

Das erschien Klaus außerordentlich vertrauenswürdig. „Gemütlicher Pommer“ — das war Heimatklang. Er setzte sich neugierig von einigen ärmlich gekleideten Gästen betrachtet...

Wohin sollte er? Allein in dieser millionengroßen Stadt, diesem unentwirrbaren, aufregenden Babilon, durch das er trieb, wie ein winziges Schiffchen im unendlichen Ozean?

seines Herzens. Als er antwortete, war ihm, als wäre er nun geborgen, da er mit einem Landsmann, der sich als Gutinspektor aus Greifenberg vorstellte, sprechen konnte...

Er lud Klaus zu einem zweiten Grog ein, Klaus ihn zu einem dritten; er wiederum rebanchierte sich mit einem vierten, und beim sechsten begann der völlig verschlafene Klaus, langsam aufzuatmen...

Der Gutinspektor machte ein sehr ernstes Gesicht, beugte sich dann zu Klaus vor und flüsterte: „Kimm dich in acht, Landsmann! Was du da gemacht hast, ist schwere Körperverletzung und schwerer Hausfriedensbruch...“

Das war mittlerweile der zehnte Grog. Und Klaus war ganz gerührt von der Fürsorge seines Landsmanns. Als es ans Bezahlen ging, zückte er seinen Leinwandbeutel und holte einen von den hundert Hundertmarkscheinen heraus...

Dann nahmen sie ein Auto und fuhren zum Schlesischen Bahnhof, wo der Freund des Gutinspektors Jörgen eine kleine Anleihe hatte.

Klaus, von den schweren Grog's hinreichend umnebelt, bemerkte nicht, daß die Anleihe in einer kleinen Hofgasse lag, von trübem, giftigem Gaslicht spärlich erhellt war und daß an den Fischen Leute saßen, die alles andere als vertrauenswürdig ausgaben...

Daß Klaus auf dieser vertrauten Sprache mitten in der feindlichen Stadt ein frohes, ruhiges Klopfen seines Herzens...

(Fortsetzung folgt.)

